



Zug. Tourismus.

Beilage 5



Zug Card – Angebot und Finanzierung, Juli 2025

**Wer den Kanton Zug kennt, liebt den
Kanton Zug –
und genau dieses Gefühl möchten
wir mit Einheimischen und
Gästen gleichermassen teilen.**

Dominic Keller

Zug Card.

Ziel von Zug Tourismus ist es, über den Rand einzelner Gemeinden hinauszublicken und einen gemeinsamen Erlebnisraum zu schaffen.

«Der Gast merkt nicht, wo eine Gemeinde anfängt oder aufhört. Ihm ist wichtig, was er vor Ort sowie in den umliegenden Gebieten etwas erleben kann. Daran wollen wir uns orientieren – am Wohl des Gastes».



Was ist die Zug Card?

Digitale Gästekarte mit kostenlosem ÖV und niederschwelliger Zugang zu Kultur- und Freizeitangebote im ganzen Kanton Zug.

- Lenkung von Besucherströmen
→ Anreize zur Nutzung von ÖV statt Individualverkehr
- Imagegewinn
→ Nachhaltigkeit, digitale Innovationskraft
- Längere Aufenthalte & höhere Auslastung
→ Nachgewiesener Effekt durch Zusatznutzen
- Daten & Auswertungen möglich
→ Besseres Verständnis von Gästeströmen und Nutzungsmustern
- Lokale Wertschöpfung und höhere Auslastung der lokalen Angebote
→ Werbemöglichkeit für lokale Anbieter aus Kultur, Freizeit und Detailhandel

5. Warum braucht der Kanton Zug die Zug Card?

- Standortattraktivität sichern / Wettbewerbsfähigkeit stärken
- Nachhaltige Mobilität fördern
- Aufenthaltsqualität für Gäste erhöhen
- Digitalisierung nutzen – Effizienz und Steuerung verbessern
- Wertschöpfung in der Region erhöhen
- Unterstützung für die Hotellerie und das Gewerbe
- Zug Card verbindet nicht nur Angebote, sondern auch die 11 Gemeinden im Kanton Zug

♥ Wie wird die Zug Card finanziert?

- Erhöhung Beherbergungsabgabe auf CHF 3.50 pro Nacht ab 2026
- Erwartete Mehreinnahmen: +/- CHF 650'000 p.a.
- Mehr Transparenz, weniger Aufwand
- faire Finanzierung (keine Vorteile für Gäste aus Steuergeldern)



Erhöhung und Vereinheitlichung der Beherbergungsabgabe

Anpassung des Kantonalen Gesetzes über die Beherbergungsabgabe BGS 944.2

- Einheitliche Regelungen im ganzen Kanton
- Positionierung des Kantons Zug als attraktive Reisedestination
- Stärkung der regionalen Wertschöpfung durch Einbindung der lokalen Anbieter
- Digitales Meldewesen (Abrechnung Beherbergungsabgaben)
- Finanzielle Basis für innovative Angebote mit der Zug Card (konkrete Gegenleistung)
- Strategische Entwicklung und Stärkung von Zug Tourismus (ZT)

Wie reagieren die Gäste auf die Erhöhung?

- Von Gästen akzeptiert, wenn der Mehrwert klar ersichtlich ist – etwa durch die Zug Card mit kostenlosem ÖV und weiteren Vorteilen.
- Im Vergleich mit anderen Regionen liegt der Betrag im moderaten Bereich.
- Geschäftsreisende und internationale Gäste sind solche Abgaben gewohnt. Entscheidend für die Akzeptanz ist eine transparente Kommunikation und ein spürbarer Nutzen für den Aufenthalt.



Wie werden die zusätzlichen Einnahmen verwendet?

- Mehreinnahmen in der Höhe von CHF 650'000 erwartet
- Betrieb Zug Card und digitales Meldewesen CHF 330'000
- Kultur- und Freizeitangebote für Zug Card CHF 220'000

Weitere Massnahmen und Entwicklungsperspektiven:

- Weiterentwicklungen von Technik und Angeboten CHF 100'000
in der Zug Card

3 Pilotphasen mit FAIRTIQ.

Pilotprojekt 1:	01.07.2023 - 31.08.2023 (6 Unterkünfte, Stadt)
Pilotprojekt 2:	17.06.2024 - 31.08.2024 (14 Unterkünfte, Kanton)
Pilotprojekt 3:	01.05.2025 - 30.09.2025 (17 Unterkünfte, Kanton)

- Kosten pro Pilotphase je CHF 15'000, wovon CHF 4'500 Franken für Set-Up-Gebühr. Übernahme durch ZT.
- Implementierung ausschliesslich über Fairtiq. Machbarkeit des Modells konnte getestet werden. Zug Card bisher noch nicht in ein umfassenderes digitales System integriert.
- Stufenweise Weiterentwicklung auf Basis von Erfahrungen mit Fairtiq.

♥ Erfolge Pilotphase FAIRTIQ.


Umfrage Übernachtungsbetriebe:

- hohe Zufriedenheit (6 von 7 Punkten)
- hundertprozentige Zustimmung zur Fortsetzung 2025
- Pilotphase 2024: Total 580 Fahrten. (Zweieinhalbmonatigen Dauer und ohne jegliche Marketingmassnahmen).
- In der Pilotphase 2025 dürfen die Hoteliers die Zug Card bewerben



♥ Fazit.

- Die Zug Card stärkt Gästeerlebnis, Betriebe & Region.
- Die Gesetzesanpassung schafft die nötige Grundlage dafür.
- Ein kleiner Beitrag der Gäste – ein grosser Mehrwert für Zug.
- Tourismus ist Wirtschaftsförderung und übernimmt soziale Aufgaben.

Guten Tag
Ich wollte mich bei Ihnen für das tolle Angebot (ÖV + Schiff gratis fahren) herzlich bedanken. Vom 22.7.23 bis 5.8.23 waren wir in Unterägeri auf dem Camping. Die schlecht wetter Tage konnten wir so sehr gut für die Schifffahrt nutzen. Nächstes Jahr kommen wir wieder
 Herzliche Grüsse

von 30 Karten aus dem Postkartenbuch „BLAU“
Jürgen Ullrich

♥ In love with Zug.



info@zug.ch
zug-tourismus.ch
#inlovewithzug